

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 1. März 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde Ausschusses Steyer am 1. März 1850.

Gegenwärtige: H. Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Schwingenschuß, Plersch, Sonnleitner, Krenklmüller, Vögerl, Pfaffenberger, Stigler, Wickhoff, Haratzmüller, Wittigschlager, Lechner, Reschauer, v. Jäger, Haller.

Das Sitzungs-Protokoll vom 26. v.Mts. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

II. Section

No. 652. Note der kk. Bez. Hauptmannschaft Steyer mit adjust. Armen-Arzney-Conto des H. Apothekers Stiegler vom IV. Milit. Quart. v. J.

Da der Armen-Arzney-Conto des H. Apothekers Stigler für das IV. Quart. des vorigen Milit. Jahres auch höheren Ortes adjustirt wurde; so wird derselbe zur Zahlung mit 73 fl 56 1/4 xr CMz aus dem betreffenden Fonde an das Kassaamt angewiesen.

No. 655. Die Arm. Inst. Rech. Führung zeigt den am 23. Febr. 1850 eingetretenen Tod der Elisabeth Fasching zur Einstellung der Armenbetheilung an.

Die Betheilung der am 23. Febr. d.J. verstorbenen Elis. Fasching aus dem Arm. Institute ist nun mehr einzustellen, und von dieser Einstellung die Arm. Inst. Rech. Führ. so wie auch der betreffende H. Armevater rathschlägig zu verständigen.

No. 656. Protokoll mit Gertraud Fellöcker um Ausstellung eines Duplicates ihrer Armentaferl.

Die Arm. Inst. Rech. Führ. ist anzuweisen für die arme Gertraud Fellöcker im Bürgerspitale ein Duplicat ihres Armentaferls ausfolgen zu lassen weil sie das erste verloren hat.

No. 657. Joh. John bittet um Enthebung seiner Armenvaterstelle.

Der vorbenannte H. Bittsteller wird aus den von ihm angegebenen Gründen seiner Armenvaterstelle enthoben, und für H. Jakob Benedick bgl. Lederermeister u. Hausbesitzer in Ens Dorf von Seite des Gemeinde-Rathes als Armenvater ernannt. Hievon ist H. Jahn unter dankbarer Anerkennung seiner Dienstleistung als Armenvater, und H. Benedick mittelst eines Anstellungsdekretes und einer Amts-Instruction als Armenvater durch Rathschlag zu verständigen; so wie auch die Armen-Inst. Rech. Führ. von dieser Veränderung in Kenntniß zu setzen ist.

No. 683. Die Schulen-Bez. Aufsicht zeigt an, an welchen Tagen in dem städtischen so wie auch in den kk. Schulen die Prüfungen abgehalten werden.

Zur Wissenschaft.

III. Section

No. 670. Kaßier Göschl zeigt hiemit an, daß er zur Vorschreibung der Stadtkassa- und Arm. Inst. Rechnung nicht mehr die nöthigen Druckpapiere habe, und bittet daher um Bewilligung zur Beischaffung des nöthigen Bedarfes.

Dem Hr. Kassier wird hiemit aufgetragen, das nöthige Druckpapier anzuschaffen, und den dießfälligen Conto s. Z. vorzulegen.

No. 673. Note der kk. Bez. Hauptmannschaft Steyr mit 3 Exemplare der gedruckten Kundmachung betreffend die Industrie-Ausstellung in Leipzig während der Ostermeße 1850.

Den gewerblichen Körperschaften zur Wissenschaft und Theilnahme zuzustellen.

IV. Section

No. 687. Bauverwalter Haratzmüller zeigt an, daß er einen weichen Floß angekauft habe.
Den H. Ausschüßen Gröswang und Wittigslager zur Besichtigung und Relationserstattung.

V. Section

No. 641. Magistratl. Note über das Gesuch des Georg Ennsthaller verehel. Inwohner No. 375 in der Vorstadt Aichet zu Steyr um Erwirkung eines Erw. St. Scheines zur Ausübung der freyen Beschäftigung des Tabackköpfschneidens.

Da dem Bittsteller vom Gemeindeausschuße der zeitweilige Aufenthalt in der Gemeinde gestattet, kann auch gegen Ausübung der freyen Beschäftigung des Pfeiffenschneidens keine Bedenken erhoben werden und die Erw. Steuer v. 3 fl zu der sich Bittsteller erklärt, dürfte vor der Zahl wohl genügen. Der löbl. Magistrat wird somit höflich ersucht, dem Bittsteller das angesuchte Certificat ausstellen zu lassen u. der Bez. Hpt. Mannschaft zur Vorschreibung der Steuer die Anzeige zu machen.

No. 665. Magistratl. Note über das Dekret der kk. Bez. Hpt. Mannschaft, womit die Anzeige des Betriebes der Putzmacherey von Seite der Rosina Loizenbauer zur Kentniß genommen wird. Zur Wissenschaft, und zur Veranlassung der nöthigen Polizeymaßregel der I. Section abgetreten, auch erhält das Expedit die Weisung diese und alle derley Gewerbs- u. Erwerbsverleihungen behufs der Übersicht derselben in Vormerkung zu nehmen.

VI. Section

No. 533. Protokoll mit Hr. Weißmayr hies. bgl. Fragner um eine erledigte Bürgerpfründe.
Durch Verleihung einer bischöflichen Pfründe an den Bittsteller erledigt.

No. 541. Erlaß der H. kk. Statthalterey v. 26. Jänner 1850 Z. 2166 mitgetheilt mit Erlaß der kk. Bez. Hpt. Mannschaft dd. 1. Febr. 1850. Z. 853 im Betreff der, für Kath. Köpplinger ausständigen Verpflegskosten.

Hiernach ist mit Abschrift dieses Erlaßes u. mit der Freiherrn Erklärung der geistl. Arm. Inst. Vorstehung Losenstein u. der übrigen Communicate die Einbringung der erlaufenen Verpflegskosten bey der obigen Instituts-Vorstehung mit Schreiben nachzusuchen.

No. 648. Anton Grohman Solicitator bey H. Dor. Schellman bittet unter Mitfertigung des Josef Mayr, hies. Bürgerssohn um einen Unterstand in einem Versorgungshaus für Letzteren. Sind die Bittsteller mit Rathschlag zu verständigen, daß dem Joh. Mayr ein Unterstand im Bürgerspital bewilligt wird, daß aber für ein Bett und für die Versorgung von Seite des Joh. Mayr gesorgt werden muß hievon ist unter einem auch dem Obmann des Bürgerspitals zu seinem Benehmen rathschlägig zu verständigen.

No. 658. Die Mild. Vers. Fonds Rech. Führ. überreicht ad 567 die dokumentirte Verpflegskosten-Rechnung samt Standesaußweis über die im hies. Civil Spitale gelegene Militär Mannschaft vom löbl. kk. Kaiserjäger Regmt. u schließt das Comunicat zurück.

Sind die verbesserte Rechnungen samt den Standesausweis unter Rückschuß der eingesendeten Belehrung vom Jahre 1821 mit Schreiben an das Mil. Oberkommando in Linz einzusenden.

No. 659. Dist. Actuar Willner zeigt an, daß im Krankenhause der barmherzigen Schwestern hiesige Kranke ohne Aufnahmsschein aufgenommen werden.

Hiernach ist an das Institut der barmherzigen Schwestern das Ersuchen zu stellen hiesige Armen-Instituts oder Mild. Vers. Fondspfründler nun dann aufzunehmen, wenn selbe einen Aufnamsschein

vorweisen; im Gegenfalle müßte verlangt werden, daß bey Aufnahme einer solchen Person die Anzeige hievon an den Gemeinderath binnen kürzester Frist erfolge.

No. 668. Protokoll mit Simon Moser Inwohner in Aichet No. 383 um den Unterstand im Herrenhause u. um Betheilung mit einer Armenportion.

Ist in der Tabelle vorzumerken und dann den Referenten zurückzustellen.

No. 669. Protokoll mit Sebastian Dorfner Inwohner im Wieserfeld No. 273 um Aufnahme ins hiesige Bürgerspital und um Bedachtnahme bey Erledigg. einer Pfründe.

Den Referenten zur Vormerkung in die Tabelle zurückzustellen.

No. 676. Nota des Zimmermeisters Karl Stohl über Ausbesserung des Thores im Bruder Hausgarten pr. 59 xr.

Der Mild. Vers. Fonds. Rech. Führung zur Zahlung mit 59 xr.

No. 672. Note der kk. Bez. Hauptmannschaft Steyr mit revid. Arzney-Conto des Apothekers Brittinger betreffend die Selbstzahlenden im hies. Spitale vom I. Quart. 1850.

Hiernach ist der betreffende Conto der M. V. F. Rechnungsführung zur Zahlung zuzuweisen.

Nachtrag der II. Section

No. 632. Note des Mag. Steyr hinsichtl. des Krenn'schen Vermächtnißes zum Armen-Inst. Steyr u. der darüber obwaltenden Umstände.

Wird zur Wissenschaft genommen, und der löbl. Magistrat mittelst Renote zur weiterem Amtshandlung ersucht.

Nachtrag zur IV. Section

No. 677. Sekr. Neumayer überreicht die Rechnung über die Herstellung 4 neuer Schulbänke in die hies. Mädchenschule.

Zu revidiren, ämtl. zu fertigen u. an die h. kk. Statthalterey in Linz mit Bericht zu überreichen.

Anton Haller

Gaffl

Wittigslager

Nutzinger

Stigler

Schwingenschuß

M. Lehner

Sonnleitner

A. Vögerl

Pfaffenberger

Heindl

Schriftführer